

Leipzig 13 Jul 1825

13 Jul 1825

Hochgeboren,
Hochzuverehrender Herr,

Ich beileide mich über Hochgeborn die Mitteilung über die mir
gefällige Notiz aus dem Beschlusse als Honorar für meine
Zuletzt geleisteten Arbeiten übermessen 200 fl. bezugnehmend
zu übersenden, und Ihnen meinen Dank für Ihre gütigen
Bemerkungen in dieser Sache vorerst auszusprechen.

Nicht weniger bitte ich Sie den Beschlusse, oder dem
Directorium desselben, meinen verbindlichen Dank für die mir verliehen
Erfolgung bezeugen, besonders aber an die hochwichtigen Präsidenten
und Räte desselben v. h. d. Herrn Minister von Stein, die
Anträge meiner Kollegen zur Beachtung gelangen lassen
zu wollen. Auf den freundlichen Ausdruck des Herrn Legationsraths
von Enslin wünsche ich mich durch Ihre Vermittlung zu bedanken
zu müssen.

Wenn ich übrigens in Hinsicht dieser nun abgeschlossenen Angelegenheit
etwas dringlich geschrieben haben dürfte, muß ich den Umstand
entschuldigen, daß mir Zettel von mehreren Seiten eingingen